

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Inselgemeinde Langeoog am Dienstag, den 13.04.2021, 19.30 Uhr im Haus der Insel

Es sind erschienen:

Vorsitzender Kim Streitbörger
Stv. Bürgermeister J.-M. Janssen
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies
Ratsherr Sascha Bents
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Piekarski

Es fehlt entschuldigt:

Bürgermeisterin Heike Horn
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Abteilungsleiter Marc Sjuts
Protokollführer Martin Wirdemann

Tagesordnung:

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Streitbörger eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 01.02.2021

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 01.02.2021 wurden allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 01.02.2021 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 08.03.2021

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 08.03.2021 wurden allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 08.03.2021 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 6: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 7: Antrag Reiner Schmidt, Hauptstraße 29, 26465 Langeoog
Vorhaben: Anbringung einer Markise vor dem „Flotten Happen“
 (siehe Vorlage-Nr. VO21-066)

Vorsitzender Streitbürger verliest die Vorlage.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig

- dem Antrag des Herrn Schmidt auf Ausnahme von den Festsetzungen des § 3.5 der Gestaltungssatzung dahingehend, dass die Markise auf eine Länge von 9,20 m und einer Ausladung von 2,70 m zugestimmt wird.

Zu Punkt 8: Antrag Katja Brandt, Meedenweg 10, 26465 Langeoog
Vorhaben: Anbringung einer Einfriedung als Schallschutzzaun in
 Bruchsteinoptik
 (siehe Vorlage-Nr. VO21-067)

Vorsitzender Streitbürger verliest die Vorlage.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig

- die geplante Zaunanlage zwischen den Grundstücken „Meedenweg 10“ und „Meedenweg 8“ in Bruchsteinoptik unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass entsprechende Bepflanzungen entlang des Zaunes angebracht werden.

Zu Punkt 9: Antrag Diplom Psychologe Jens Blome, Dornberger Str. 243, Bielefeld
Vorhaben: Nutzung des vakanten Grundstücks Willrath-Dreesen-Straße 84
 als psychotherapeutisches Versorgungszentrum
 (siehe Vorlage-Nr. VO21-068)

Vorsitzender Streitbürger verliest die Vorlage.

Verw.-angestellter M. Wirdemann verweist auf zahllose telefonische Anfragen im Bauamt Langeoog sowie im Bauordnungsamt des Landkreises bezüglich der zukünftigen Nutzung des Grundstückes im Rahmen der Zwangsversteigerung. Es wurde den Interessenten stets die Auffassung des Landkreises Wittmund mitgeteilt, dass das Gebäude als Ruine eingestuft wird und sich das Grundstück im bauplanungsrechtlichen Außenbereich befindet. Ein möglicherweise vorhandener Bestandsschutz für das bestehende Gebäude dürfte untergegangen sein, so dass auch eine Wieder-Instandsetzung nicht geduldet würde. Im Ergebnis wäre ein solches Vorgehen als baugenehmigungspflichtiger Neubau zu bewerten. Wiederkehrend gab es beim Bauamt der Gemeinde Langeoog Anfragen zu einer möglichen Bauleitplanung für das Objekt im Anschluss der Versteigerungstermins. Es wurde stets darauf hingewiesen, dass die Tendenz für die Aufstellung eines Bebauungsplanes durch den Rat der Gemeinde Langeoog – insbesondere mit dem Ziel einer Wohn-/Ferienwohnnutzung – von der Verwaltung äußerst skeptisch gesehen wird. Zum Abschluss der Gespräche wurde den Interessenten eindringlich empfohlen, sich vor dem Versteigerungstermin mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Wittmund in Verbindung zu setzen.

Bürgermeisterin Heike Horn weist darauf hin, dass weitere Bettenausweisungen gerade auch im Außenbereich nicht gewünscht sind. Im vorliegenden Fall würde präjustiziabel gehandelt und weitere Begehrlichkeiten geweckt.

Ratsherr Piekarski fragt an, ob ggf. Sicherungsmaßnahmen am Grundstück erfolgen müssen. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Ratsherr Sommer erkundigt sich nach den Möglichkeiten einer Instandsetzung des Gebäudes. Verwaltungsangestellter Wirdemann teilt mit, dass eine Instandhaltung des Gebäudes aus Sicht des Landkreises nicht mehr möglich ist. Da sicherlich 80 – 90% neue Baustoffe in die Sanierung einfließen müssten, ist dieses im Ergebnis als baugenehmigungspflichtiger Neubau zu bewerten. Eine Genehmigung wird nach heutigen Erkenntnissen hierfür vom Landkreis Wittmund nicht erteilt, da der sogenannte Bestandsschutz, in dessen Rahmen eine Instandhaltung erfolgen kann, verwirkt bzw. untergegangen sei.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig

- den Antrag des Herrn Diplom Psychologen Jens Blome auf Ausweisung von Bauland auf dem Grundstück der „Willrath-Dreesen-Straße 84“ abzulehnen.

Zu Punkt 10: Sanierung Abwasserdruckrohrleitung Inselgemeinde Langeoog
hier: Honorarangebot für Ingenieurleistungen
 (siehe Vorlage-Nr. VO21-069)

Vorsitzender Streitbürger verliest die Vorlage.

Ratsherr Kuper erkundigt sich nach den anrechenbaren Kosten des Honorarangebotes HI Nord vom 23.03.2021 für die Sanierung der Leitung 1 vom PW Schniederdamm/Bauhof zum Kläranlage.

Abteilungsleiter M. Sjuts teilt mit, dass im Angebot für die Sanierung der Leitung Kosten in Höhe von € 300,00 kalkuliert wurden. Bei dem im Angebot angegebenen Preis von € 350,00 handelt es sich um einen Tippfehler. Die anrechenbare Kostenkalkulierung für die gesamte Leitung, die als Basis für das Honorarangebot dient, ist jedoch richtig ausgewiesen.

Das noch zu beauftragende Architekturbüro wird im nächsten Jahr mindestens 3 Varianten für die neue Trassenlegung vorschlagen. Die Vorschläge können eine Verlegung in der vorhandenen Trasse, eine neue Trassenführung oder ein Inlinerverfahren beinhalten. Hierüber entscheidet letztendlich der Rat.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat

- die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-9 für die Sanierung der Abwasserdruckrohrleitungen vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Wittmund, gemäß Angebot über brutto € 135.250,13, an die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, zu vergeben.

Zu Punkt 11: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Ausschreibung Sanierung der Tennishalle

Bürgermeisterin Heike Horn bittet Abteilungsleiter Marc Sjuts, den Sachstand zur Ausschreibung der Sanierung der Tennishalle mitzuteilen.

Herr Sjuts teilt mit, dass die Sanierung der Tennishalle ausgeschrieben wurde. Unter den 4 angeschriebenen Firmen waren auch auf Langeoog ansässige Betriebe. Zum Eröffnungstermin am 06.04.2021 lagen keine Angebote vor. Es erfolgte deshalb eine Neuausschreibung mit Submissionstermin am 26.04.2021. Ob unter diesen Umständen noch eine Realisierung der Dachsanierung der Tennishalle vor dem Baustopp möglich ist, bleibt abzuwarten.

Allgemeiner Vertreter R. Heimes teilt mit, dass das bisher durchgeführte Sportprogramm in der Tennishalle alternativ vorübergehend in die Strandsporthalle am Warmbadweg ausgelagert werden kann.

Öffnungsstrategie – Pilotprojekt Ostfriesische Inseln

Bürgermeisterin Heike Horn teilt mit, dass die sieben Ostfriesischen Inseln mit ihren Tourismusorganisationen ein Konzept an das Land Niedersachsen für eine dauerhafte Öffnung des Tourismus auf den ostfriesischen Inseln eingereicht haben. Zunächst ist aber auch die Änderung des Bundesinfektionsgesetzes und dessen anschließender Anwendung durch die Bundesregierung abzuwarten. Näheres dazu erfolgt in der kommenden Tourismusausschuss-Sitzung am 20.04.2021.

Fördergelder des Bundes und der Länder

Bürgermeisterin Heike Horn teilt mit, dass derzeit Förderprogramme des Bundes und der Länder z. B. auch für Kultureinrichtungen im Rahmen des „Rettungs- und Zukunftsprogramms“ aufgelegt wurden. An der Förderprogrammen in Millionenhöhe könne der Tourismus-Service allerdings aufgrund der angespannten finanziellen Lage und der Eigenbeteiligung nicht bzw. nur in geringem Ausmaß teilnehmen. Mittelfristig werden Förderprogramme in dieser Höhe sicherlich nicht wieder zu erwarten sein.

Zu Punkt 12: Anregungen und Anträge

Sachstand Streaming

Ratsherr Piekarski erkundigt sich nach dem Sachstand „Live-Streaming“. Bürgermeisterin Heike Horn teilt mit, dass theoretisch bereits die kommende Tourismusausschuss-Sitzung am 20.04.2021 über das Portal „You Tube“ übertragen werden kann. Voraussetzung ist das Einvernehmen der Verwaltung und der Ratsmitglieder per Eilentscheid. Eine entsprechende Änderung in der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung müsse ebenfalls noch erfolgen.

Weiterhin teilt Bürgermeisterin Heike Horn mit, dass die Inselgemeinde Langeoog Fördergelder im Rahmen der digitalen Innovation bei der NBank beantragt hat. Eines der Förderprojekte ist ein funkgesteuertes Konferenzsystem. Der Förderbescheid der NBank ist zunächst abzuwarten.

Aufreinigung Gewässer III. Ordnung

Ratsherr Sommer erkundigt sich nach der durchgeführten Grabenreinigung im Bereich der Meeden. Abteilungsleiter M. Sjuts teilt mit, dass die Aufreinigung des Hauptgrabens von der Inselgemeinde Langeoog veranlasst wurde. Die von Nord nach Süd verlaufenden Privatgräben wurden von den Anliegern auf eigene Kosten aufgereinigt.

Zu Punkt 13: Einwohnerfragestunde

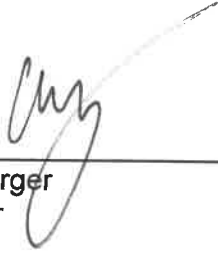
Er erfolgen keine Wortmeldungen

Zu Punkt 14: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.04 Uhr



Heike Horn
Bürgermeisterin



Kim Streitböcher
Vorsitzender



Martin Wirdemann
Protokollführer